



Regierungsratsbeschluss vom 16. Januar 2024

Unterstützungsbetrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Kinodokumentarfilm «The Machine – The Kweku Adoboli Story» von Bernard Weber (Regie, Zürich), Produktionsfirma TVision AG (Basel)

P240016

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma TVision AG (Basel) für das Dokumentarfilmprojekt «The Machine – The Kweku Adoboli Story» von Bernard Weber (Zürich) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 66'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «The Machine – The Kweku Adoboli Story» von Bernard Weber (Zürich), das die TVision AG (Basel) produziert, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 66'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt «The Machine – The Kweku Adoboli Story» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Der Dokumentarfilm «The Machine – The Kweku Adoboli Story» begleitet die schicksalshafte Geschichte von Kweku Adoboli. Der Bauernsohn aus Ghana arbeitet sich bei der UBS in London vom Stagiaire zum Star-Trader hoch und erzielt über Jahre hinweg dreistellige Millionengewinne. Als er jedoch mit denselben riskanten Methoden 2,3 Milliarden US-Dollar verliert, wird er verhaftet, sitzt dreieinhalb Jahre im Gefängnis und soll ausgeschafft werden. Der Film rollt die Kweku Adoboli-Story neu auf und zeichnet ein differenzierteres Bild über die Hintergründe, die zum Milliardenverlust geführt haben. Es ist die Geschichte hinter den Schlagzeilen, ein Film über Schuld und Verantwortung in der Finanzindustrie.

